

Nationalrat: Pfeifer—Pittermann.

- die Einbringung der 2. Vermögensverfallsamnestienovelle (356/J) **78** (21. 1. 1959) 3902.
- die Rückerstattung der für zurückgestellte Vermögensobjekte seinerzeit an das Deutsche Reich entrichteten Kaufschillinge durch den Bund (365/J) **79** (4. 2. 1959) 3910.
- die Abmeldung vom slowenischen Zwangsunterricht (366/J) **79** (4. 2. 1959) 3910.
- Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 6. 4. 1959 (345/AB).
- die Aufhebung einiger verfassungswidriger und unsozialer Bestimmungen des Gehaltsüberleitungsgesetzes und der Bundesbahn-Besoldungsordnung (380/J) **80** (18. 2. 1959) 3922.
- die Lage in Südtirol (381/J) **80** (18. 2. 1959) 3922.
- die Erfüllung des Art. 27 (1) des Staatsvertrages durch die Tschechoslowakische Republik und andere schuldige Staaten (390/J) **81** (4. 3. 1959) 3958.
- den Streit um den Bau des Großspeicherwerk Kastenreith und des Kraftwerkes Altenmarkt (391/J) **81** (4. 3. 1959) 3958.

Zur Geschäftsbehandlung:

- Antrag auf Rückverweisung einer Regierungsvorlage an den Ausschuß (abgelehnt) **34** (10. 7. 1957) 1333, 1334.
- Anträge auf Fristsetzung für die Berichterstattung über ein Besatzungsschädengesetz und über eine Disziplinaramnestie für die Bundesbeamten und Landeslehrer (abgelehnt) **55** (12. 3. 1958) 2488.

PITTERMANN Bruno, Dr., seit 22. 5. 1957

Vizekanzler, Bundesangestellter, Wien.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 14 (Hausruckviertel).
Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 4.
Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

- den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 28.
- den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 28.
- den Hauptausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 25.
- den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 12. 7. 1956.
- den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.
- den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.
- den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 30.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 30.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 30.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 27.

Zum Vorsitzenden gewählt in der Ausschusssitzung vom 4. 7. 1956.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Vizekanzler am 22. 5. 1957.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Mitglied) **4** (11. 7. 1956) 102; **28** (14. 3. 1957) 1290—1291.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab anlässlich des Amtsantrittes der am 29. Juni 1956 ernannten Bundesregierung **3** (6. 7. 1956) 40—51.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1957 (erste Lesung) **9** (30. 10. 1956) 303—304.

die Anträge der Abg. Polcar u. Gen., betr. teilweise Aufhebung des Verbotsgesetzes 1947 und des Nationalsozialistengesetzes (2/A), der Abg. Eibegger, Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Generalamnestie für politische Verbrechen (6/A), und der Abg. Eibegger u. Gen., betr. Amnestie für politische Delikte (30/A) **28** (14. 3. 1957) 1277—1279.

Anträge, betr.:

Erlassung eines Bundesgesetzes über Änderungen auf dem Gebiete der Einkommensteuer (Einkommensteuernovelle 1956 — ESt.Nov. 1956) (5/A) **1** (8. 6. 1956) 1.

Finanz- und Budgetausschuß **2** (4. 7. 1956) 27.

Schaffung eines Bundesgesetzes, womit das Währungsschutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947, abgeändert wird (27/A) **18** (11. 12. 1956) 689.

Finanz- und Budgetausschuß **19** (12. 12. 1956) 794.

Bericht: 157 d. B. (Machunze).

Zweite und dritte Lesung **22** (18. 12. 1956) 1004—1017.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **121** (20. 12. 1956) 2811—2812. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Haller.)

Bundesgesetz vom 18. 12. 1956, BGBl. Nr. 275.